

„Duell der Geprügelten“

„Rien ne va plus – Nichts geht mehr“ heißt es momentan für die vier Teams aus unserem Bezirk.

● MAUTHAUSEN, ST. GEORGEN/G. (red). Derby-Fieber im Aktivpark! St. Georgen empfängt am Freitag die Mauthausner. Eine hitzige Stimmung gab es schon beim 4:0 für Mauthausen im Herbst. Besonders brisant: Ex-St. Georgen Regisseur Szabolcs Szegletes kehrt an seine alte Wirkungsstätte zurück. Und den Abgang haben ihm viele St. Georgen-Fans nicht verziehen. Die Nerven liegen momentan ohnehin blank. Schließlich ist es „das Duell der Prügelknaben“ in der BezirksRundschauLiga Nord. Die Mauthausner fahren momentan „Tennis-Ergebnisse“ ein, dem 0:6 in Pregarten folgte ein 2:6-Heimdebakel gegen Ottensheim. Ebenso erfolglos St. Georgen. Die Elf von Spie-

lertrainer Roland Riepl verlor zum vierten Mal in Folge mit einem Tor Unterschied: 2:3 in St. Oswald.

● SCHWERTBERG (red). Auch wenn „Schwertberg-Schreck“ Marko Dautovic nicht traf: Beim 0:2 in Steyregg gab es nichts zu holen. Nun kommt St. Oswald. Bei Schwertbergverletztesich Bernhard Grabner gegen Steyregg, wird am Samstag wahrscheinlich auf der Tribüne Platz nehmen. Der Schlüssel zum Sieg St. Oswald: „Kampfgeist und Laufbereitschaft“. Das Hinspiel ging klar an St. Oswald mit 4:1.

● In Zusammenarbeit mit unserem Regionauten Dominik Janko

● BAUMGARTENBERG (red). In der Machland-Gemeinde läuft schon seit Wochen alles schief. Das 0:1 gegen St. Florian war die vierte Pleite in Folge. Ob sich die Ruttensteiner-Elf in St. Ulrich wieder erfängt?



Die Schwertberger Bernhard Grabner und Andreas Schöppel (in grün-weiß) gegen zwei Spieler von Steyregg.